

# Monitoring Neue Ressourcierung Volksschule

**Neue Ressourcierung.** Die Umsetzung des neuen Ressourcierungsmodells Volksschule wird durch ein externes Monitoring über fünf Jahre begleitet. Im Fokus steht dabei die Beobachtung zentraler Veränderungen des Gesamtsystems Volksschule.

Der Regierungsrat hat die Umsetzung der «Neuen Ressourcierung Volksschule» auf das Schuljahr 2020/21 beschlossen. Begleitend zum vorgängig durchgeführten mehrjährigen Schulversuch wurde eine Evaluation durchgeführt. Die Evaluationsergebnisse sind durchwegs positiv ausgefallen. Dennoch wurden im Rahmen der öffentlichen Anhörung insbesondere von Behindertenorganisationen gewisse Bedenken in Bezug auf die Einhaltung der Bildungsrechte aller Lernenden geäussert. Zudem war im Rahmen der Evaluation kein Platz für die Untersuchung der Auswirkungen der Einführung des neuen Ressourcierungsmodells auf das Gesamtsystem.

## Externes Monitoring

Mit dem externen Monitoring wird gegenüber der Öffentlichkeit und verschiedenen Anspruchsgruppen mehr Transparenz geschaffen. Damit sollen die Bedenken aus der öffentlichen Anhörung aufgefangen werden. Aus diesem Grund wurde das Monitoring an einen externen Auftragnehmer vergeben.

## Ziele des Monitorings

Ein zentraler Punkt des Monitorings ist es, zu beobachten, wie die Bildungsrechte aller Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden. Des Weiteren sollen mit dem Monitoring datenbasiertes Steuerungswissen für das Departement BKS generiert sowie allfällige Handlungsfelder identifiziert werden. Gleichzeitig wird das Monitoring mit einer Wirkungsmessung verknüpft. Dabei wird erwartet, dass Wissen in Bezug auf die schulinternen Prozesse und Auswirkungen der «Neuen Ressourcierung Volksschule» gewonnen wird.

## Wirkungsprüfung über fünf Jahre

Für die Analyse der Wirkung der «Neuen Ressourcierung Volksschule» hat das Pro-

jektteam entschieden, eine Verknüpfung von Monitoring und Evaluation – genannt Wirkungsprüfung – als Instrument einzusetzen. Dabei wird das Monitoring über einen Zeitraum von fünf Jahren geführt und somit das Kernelement der Wirkungsprüfung sein. Unter «Monitoring» versteht man die systematische und datenbasierte Beobachtung von relevanten Veränderungen im System mit dem Zweck, Probleme frühzeitig zu erkennen. Im Zusammenhang mit der neuen Ressourcierung wird beispielsweise beobachtet, wie sich die Verteilung der Lernenden auf die Anschlusslösung nach Abschluss der obligatorischen Schule entwickelt oder ob sich die Zufriedenheit der Lehrpersonen mit dem Einbezug durch die Schulleitung verändert. Das geplante Monitoring greift ausschliesslich auf bereits vorhandene Daten zurück und verzichtet bewusst auf eine aufwändige Zusatzerhebung, welche die Schulen vor Ort belasten könnte.

## Wirkungsprüfung als zirkulärer Prozess

Aus den Befunden des Monitorings ergeben sich weiterführende Fragen, die mittels Evaluation punktuell vertieft untersucht werden. Die Evaluation kann Zusammenhänge zwischen Massnahmen und Wirkungen aufdecken und so möglichen Ursachen von Veränderungen hervorbringen. Je nach Fokus der Fragestellung sind im Rahmen der Evaluation auch

zusätzliche Erhebungen sinnvoll. Die Wirkungsprüfung ist als zirkulärer Prozess angelegt, wobei beobachtete Veränderungen im Monitoring anhand der Evaluation gezielt untersucht werden können. So kann sich beispielsweise im Monitoring zeigen, dass sich die Zufriedenheit der Lehrpersonen mit der Schulleitung verändert. Im Rahmen der Evaluation können solche Veränderung gezielt untersucht werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse dienen wiederum der Optimierung des Monitorings.

## Weiteres Vorgehen

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Auftragnehmer und dem Departement BKS werden das Detailkonzept finalisiert und der Zeitplan ausgearbeitet. Im Zentrum stehen momentan Abklärungen bezüglich Datenschutz, -verfügbarkeit, -verknüpfung und -aufbereitung, da für das Systemmonitoring auf bestehende Daten aus unterschiedlichen Quellen zurückgegriffen wird. Im Verlauf des Jahres 2020 wird die erste Datenauswertung erfolgen, die anschliessend jährlich wiederholt wird. Eine erste Evaluationserhebung ist für das Schuljahr 2021/22 geplant.

Marcia Hermann, Projektleiterin Monitoring «Neue Ressourcierung Volksschule»,  
Departement BKS

Weitere Informationen sind auf dem Schulportal zu finden unter [www.schulen-aargau.ch/nrvs](http://www.schulen-aargau.ch/nrvs).



Das Monitoring zur Umsetzung der Neuen Ressourcierung Volksschule ist auf fünf Jahre ausgelegt. Foto: Fotolia.